



AUSSCHREIBUNG

Partner für Sportprojekte gesucht: „Sport bewegt Vielfalt – Stadtentwicklung gemeinsam aktiv gestalten“

Vielfalt ist für Sie ein wichtiges Zukunftsthema, dem Sie sich bereits widmen oder widmen möchten? Sie sind eine Kommune oder ein Sportverein/Stadtsportbund und können sich vorstellen, in Kooperation das Thema Sport und Bewegung im Sinne von mehr kommunaler Vielfalt voranzubringen? Dann sollten Sie sich für dieses Projekt als Pilotkommune bewerben!

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und die Stiftung „Lebendige Stadt“ suchen zwei Partner, mit denen das Projekt „Sport bewegt Vielfalt – Stadtentwicklung gemeinsam aktiv gestalten“ umgesetzt wird. Angesprochen sind Sportvereine/ Stadtsportbünde sowie Kommunen, die gemeinsam Maßnahmen und Angebote entwickeln, die „Sport und Bewegung für Alle vor Ort“ attraktiver machen. Für die Entwicklung und Umsetzung der Maßnahmen wird den beiden Projektpartnern für die 18-monatige Projektzeit eine Förderung in Höhe von jeweils 40.000 Euro zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus müssen Eigenmittel eingebracht werden. Die Projekte können u.a. Bewegungstage für Jung und Alt, „Bewegungsplätze für Alle“ oder integrative Sportangebote umfassen. Erste Ideen dazu sollten Sie in der Bewerbung bereits skizzieren.

Das Projekt startet am 9./10. Januar 2017 mit einem Auftaktworkshop und endet am 30. Juni 2018. Die erarbeiteten Maßnahmen werden in einer Projektdokumentation zusammengefasst. Die Erfahrungen bei der Erarbeitung und Umsetzung des Projekts werden als Best-Practice-Beispiele publiziert und anderen Kommunen zur Nachahmung empfohlen.

Wenn Ihr Interesse geweckt ist, bewerben Sie sich bitte bis zum **14. Oktober 2016** (Datum des Poststempels) bei:

Deutscher Olympischer Sportbund
z.H. Sabine Landau
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt am Main

Nähere Informationen zur Ausschreibung und zu den einzureichenden Unterlagen finden Sie im Anhang und unter folgendem Link www.dosb.de/sportbewegtvielfalt.

Weitere Angaben über die Stiftung „Lebendige Stadt“ und ihre Förderprojekte befinden sich auf der Homepage www.lebendige-stadt.de. Den DOSB lernen Sie auf www.dosb.de näher kennen.

Frankfurt/Hamburg im August 2016

A. Allgemeine Bedingungen

1. Bewerbungsvoraussetzung ist eine Kooperation zwischen einem Sportverein/Stadtsportbund und der Kommune, wobei einer der beiden Partner der offizielle Antragsteller und Ansprechpartner sein muss.
2. Weder Kommune noch Sportverein/Stadtsportbund können sich allein bewerben.
3. Der offizielle Antragsteller muss vom jeweiligen Kooperationspartner (Oberbürgermeister/in oder Bürgermeister/in bzw. Dezernent/in der Kommune bzw. Vorstand oder vergleichbar des Sportvereins/Stadtsportbundes) unterstützt werden.
4. Der offizielle Antragsteller verpflichtet sich zur Einsetzung eines/r Projektkoordinator/in, der/die als vor Ort Maßnahmen und Arbeitsgruppen organisiert und koordiniert und als Ansprechpartner für die DOSB-Projektleitung zur Verfügung steht.
5. Für die Auswahl als Projektpartner können nur Bewerbungen mit Maßnahmen eingereicht werden, die noch nicht umgesetzt wurden.
6. Mit dem Ziel, dass die Maßnahmen nachhaltig umgesetzt werden können, muss von mindestens einem der beiden Projektpartner die Bereitschaft zum Einsatz von Eigenmitteln und deren beabsichtigte Höhe erklärt werden.
7. Der DOSB behält sich vor, die zuständigen Landessportbünde der sich bewerbenden Vereine/Stadtsportbünde von der Bewerbung in Kenntnis zu setzen.

B. Einzureichende Unterlagen

1. Die einzureichenden Unterlagen sollen ein Bild der Vorerfahrungen in Bezug auf das Thema Vielfalt und Gewinnung von Netzwerkpartnern, der geplanten Maßnahmen sowie der anvisierten Zielgruppen geben. Die den Ausschreibungsunterlagen beigefügten Formblätter sind online auszufüllen und dürfen den vorgegebenen Umfang nicht überschreiten.
2. Folgende Unterlagen und Darstellungen müssen beigefügt sein:
 - a) Beschreibung der Maßnahmen, Rahmenbedingungen und Inhalte sowie Darstellung der Zusammenarbeit/Kooperation zwischen der Kommune und dem Sportverein/Stadtsportbund (s. Formular)
 - b) Aufschlüsselung der geplanten Ausgaben sowie Budgetierung der Eigenmittel in Form eines Kosten- und Finanzierungsplans (s. Formular)
 - c) Unterzeichnete Unterstützungserklärung des Sportverein/Stadtsportbundes oder der Kommune
3. Die eingereichten Unterlagen werden der Jury zur Sichtung ausgehändigt und werden nach Ende des Auswahlprozesses nicht zurückgesendet.

C. Einsendung der Unterlagen

Einsendeschluss ist der **14. Oktober 2016** (Datum des Poststempels).

D. Juryauswahl

1. Die eingereichten Unterlagen werden vorgeprüft.
2. Die Juryentscheidung für die beiden Projektkommunen wird in zwei Terminen getroffen. Im ersten Termin wird die Anzahl der möglichen Projektpartner eingegrenzt. Die Bewerber, die in die engere Auswahl kommen, werden am **13. Dezember 2016** zu einem zweiten Jurytermin eingeladen, um ihre Inhalte und Maßnahmen noch einmal persönlich der Jury vorzustellen. Auf dieser Grundlage werden die beiden Projektpartner ausgewählt.
3. Die Auswahl der Jury geschieht unter Ausschluss des Rechtsweges.

Bitte notieren Sie sich mit Blick auf die Agenda der Projektumsetzung bereits den 9./10. Januar 2017. Dieser stellt den Auftakt des Projektes im Rahmen eines zweitägigen Workshops für beide ausgewählte Projektpartner dar.

Frankfurt/ Hamburg im August 2016

Das Projekt wird gefördert von:

